

Offshore-Windkraftanlagen verändern die Nordsee – Wechselnde Meeresströmungen

geschrieben von Andreas Demmig | 9. Oktober 2023

Das Aufmacher Bild stammt von der nachfolgenden Studie des Umweltbundesamtes, Seite 57:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/texte_40_2014_machbarkeitsstudie_zu_wirkungen_von_infraschall.pdf

Bericht auf

Eike <https://eike-klima-energie.eu/2015/07/28/das-umweltbundesamt-stellt-fest-infraschall-ist-schaedlich/>

Stophsesethings

Wenn Sie Hunderte von 300 m hohen Windkraftanlagen in Meeresumgebungen treiben, ist es nur natürlich, dass sich diese Umgebung verändert. Windabwärts gerichtete Luftströmungen werden von den Rotorblättern der Windturbinen abgeschnitten und hin- und her-bewegt. Das als „Nachlaufturbulenz“ bekannte Phänomen verringert die Leistung jeder Turbine innerhalb eines Turbinenclusters, da es die Windgeschwindigkeit und -richtung innerhalb dieses Clusters verringert und beeinträchtigt.

Es sind jedoch die Auswirkungen auf die umliegenden Meeresströmungen, die durch Störungen der lokalen Windgeschwindigkeit und -richtung verursacht werden, die Wetterbeobachtern nun Sorgen bereiten.

Wie Ihnen jeder gute Meteorologe sagen wird, treibt die Bewegung der Meeresströmungen (die kaltes und warmes Wasser vermischen und dadurch die Oberflächentemperaturen der Meere verändern) das Klima an Land an. Änderungen der Oberflächentemperaturen der Meere bestimmen die Niederschlagsmuster auf der ganzen Welt. Denken Sie an El Niño und La Nina – beide stehen im Zusammenhang mit Veränderungen der Meeresströmungen und Veränderungen der Oberflächentemperatur.

Während es sich bei diesen periodischen Ereignissen um völlig natürliche Vorkommnisse handelt, ist der Betrieb von Offshore-Industriewindkraftanlagen nichts Natürliches.

- Ende der Einleitung von Stophsesethings

<https://stophsesethings.com/2023/09/27/alternating-ocean-currents-offsho>

re-wind-turbines-the-new-climate-drivers/

Übersetzt durch Andreas Demmig

Der später von STT und No-tricks-zone übernommene Bericht wurde vom Helmholtz-Zentrum Hereon als Pressemitteilung veröffentlicht.

Windparks verändern die Nordsee

Hereon-Forschende haben Veränderungen von Luftströmen und des Meeres im Zusammenhang mit Offshore Windparks festgestellt

Da er sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache verfügbar ist, finden Sie hier nur den Link.

https://www.hereon.de/innovation_transfer/communication_media/news/104924/index.php.de

Zitat Pierre Gosselin:

Es ist ironisch: Der Mensch verändert die Umwelt und das Klima, um Veränderungen zu verhindern.